TECHNISCHES DATENBLATT

NEOLITE FIX ROHRVERSCHLUSS

Stand: **22.09.2026**

HAUPTANWENDUNGSBEREICH

- Zum kraftschlüssigen Verschließen von Fräskanälen nach dem Einfräsen einer Fußbodenheizung in bestehende Estriche
- Standfeste Reparaturmasse für partielle Estrichreparaturen und das Verschließen von Ausbrüchen, Schichtdicke bis 10 mm
- Für die rationelle, maschinelle Verarbeitung geeignet
- Ausschließlich Innenbereich, auch Nassbereich – nicht für den Außenbereich

> **Nicht geeignet:** Von allen anderen Verbraucheranwendungen wird dringend abgeraten (Sicherheitsdatenblatt, Abschnitt 1.2).

PRODUKTVORTEILE

- einfache und schnelle Verarbeitung
- pumpfähig
- sehr leicht verlaufend
- hohe Endfestigkeit: Druckfestigkeit ca. 40 N/mm²
- begehbar nach ca. 3 – 6 Stunden, belegereif nach ca. 12 Stunden
- nicht brennbar, Brandverhalten A1
- hergestellt in Deutschland

Herstellungsbedingte Schwankungen in Farbe und Kornbild sind bei mineralischen Rohstoffen produkttypisch und stellen keinen Mangel dar.

TECHNISCHE DATEN

Gebindeart	**Papiersack**
Gebindegröße	**25 kg / Sack**
Palettierung	**40 Säcke / Palette**
Farbe	**grau**
Geruch	**geruchlos**
Anmischwasser	**ca. 7 – 8 Liter pro 25-kg-Sack**
Rührzeit	**mindestens 1 Minute**
Verarbeitung	**sofort nach dem Mischen**
Verarbeitungstemperatur	**5 – 35 °C**
Schichtdicke	**bis 10 mm**
Begehbar	**nach ca. 3 – 6 Stunden** Der Zeitpunkt hängt von Witterung und Luftfeuchtigkeit, Estrichnenndicke sowie vom Zement-Wasser-Gehalt ab.

Neolite GmbH · Borsigstraße 1 · 51381 Leverkusen · Deutschland · Tel. 02171 7695080
kontakt@neoliteshop.de · www.neoliteshop.de

Belegereif	**nach ca. 12 Stunden**
Verbrauch	**ca. 3,6 kg/m²**
Druckfestigkeit	**ca. 40 N/mm²**
Biegezugfestigkeit	**ca. 7 N/mm²**
Brandverhalten	**A1 – nicht brennbar**
pH-Wert	**stark alkalisch mit Wasser**
Lagerung	**kühl und trocken, 10 – 20 °C**
Haltbarkeit	**6 Monate ab Herstelldatum bei sachgerechter Lagerung**
GISCODE	**ZP 1 – zementhaltig, chromatarm gemäß REACH Anhang XVII Nr. 47**
Wassergefährdungsklasse	**WGK 1**
Lagerklasse (TRGS 510)	**LGK 13**
Gefahrgut	**kein Gefahrgut (ADR/RID/IMDG/IATA)**
UFI-Code	**8300-P0G6-N009-GYU1**

UNTERGRUNDVORBEREITUNG

Sonderkonstruktion. Nachträglich eingefräste Estriche sind eine Sonderkonstruktion abweichend von geltenden Normen und Richtlinien. Prüfung des Altestrichs, Fräsarbeiten und Rohranschluss müssen durch spezialisierte Fachfirmen erfolgen. Der Untergrund muss dem Verarbeiter belegereif übergeben werden; bei erkennbaren Mängeln sind Bedenken anzumelden.

- Der Untergrund muss fest, tragfähig, trocken, rissfrei und sauber sein sowie frei von haftungsmindernden Stoffen (Staub, Öl, Fett, lose Altschichten).
- Oberfläche vor dem Fräsen schleifen – nur so entsteht der erforderliche Haftgrund.
- Untergrundvorbereitende Maßnahmen wie der Abtrag alter Spachtelmassen- und Klebstoffschichten müssen vor dem Einfräsen erfolgen.
- Fläche und gefräste Kanäle nach dem Fräsen vollständig absaugen (staubfrei).
- Fläche mit einer Dispersionsgrundierung grundieren und die Grundierung vollständig durchtrocknen lassen.
- Heizleitungen prüfen: Alle Rohre müssen gleichmäßig und bündig im Kanal liegen. Aufspannende Leitungen mit kleinen Keilen fixieren, bis sie plan liegen.
- Erst weiterarbeiten, wenn abgesaugt, grundiert und alle Leitungen bündig sind.

TEMPERATUR

Nicht verarbeiten und trocknen/abbinden lassen bei Luft-, Material- und Untergrundtemperaturen unter +5 °C und bei zu erwartendem Nachtfrost sowie über +35 °C, direkter Sonneneinstrahlung, stark erwärmten Untergründen und/oder starker Windeinwirkung.

Erhöhtes Ausführungsrisiko. In offenen oder unbeheizten Räumen sowie in Räumen mit Umluftgebläseheizung besteht ein erhöhtes Ausführungsrisiko, insbesondere erhöhte Rissgefahr. Zugluft und direkte Wärmeeinwirkung während der Erhärtung vermeiden.

VERARBEITUNG

Keine weiteren Zusatzmittel zugeben! Dem Material dürfen keine Fremdprodukte hinzugefügt werden. Zusätze verändern Abbindeverhalten, Haftung und Festigkeit.

1. **Anmischen.**
   Ca. 7 – 8 Liter kaltes, klares Wasser pro 25-kg-Sack in einen sauberen Behälter geben, Pulver einstreuen und mit einem Mörtelmischer oder gleichwertigen Rührwerk mindestens 1 Minute klumpenfrei durchmischen (Timer verwenden), bis das Material vollständig und gleichmäßig durchgemischt ist.
2. **Sofort verarbeiten.**
   Das Material unmittelbar nach dem Mischen anwenden. Nur so viel Material anmischen, wie ohne Verzögerung eingebaut werden kann.
3. **Nacharbeiten.**
   Fehlt an einzelnen Stellen Material, kann nach kurzer Trocknungszeit punktuell nachgekippt und nachgearbeitet werden.
4. **Abgesacktes Material.**
   Material, das durch Verzögerung abgesackt ist, bleibt verwendbar, muss vor dem Einbau jedoch neu aufgemischt werden.

Verbrauch

Verschluss gefräster Kanäle	**ca. 3,6 kg/m² – Reichweite ca. 6,9 m² je 25-kg-Sack**

Der Verbrauch ist ein Richtwert und hängt von Fräsbreite, Frästiefe und Kanaldichte ab.

HINWEIS ZUR CE-KENNZEICHNUNG

Dieses Produkt ist für einen bauaufsichtlich nicht geregelten Spezialanwendungsfall bestimmt. Für diesen Anwendungsfall existiert keine harmonisierte europäische Produktnorm und keine Verpflichtung zur CE-Kennzeichnung nach den geltenden Vorschriften.

Die Verarbeitung hat ausschließlich gemäß der technischen Produktinformation sowie unter Beachtung der anerkannten Regeln der Technik zu erfolgen.

Ausführliche Produktinformation beachten! www.neoliteshop.de

Trocken lagern!

LAGERUNG UND HANDHABUNG

- Originalgebinde kühl und trocken lagern, empfohlene Lagerungstemperatur 10 – 20 °C. Gegen Feuchtigkeit, Licht und Luftzutritt schützen. Angebrochene Gebinde sofort dicht verschließen und den Inhalt rasch verbrauchen.
- Feuchtigkeit während der Lagerung führt zu Klumpenbildung und Verlust der Produktqualität.
- Nicht in Behältern lagern, die für Nahrungsmittel oder Getränke verwendet werden oder mit solchen verwechselt werden können. Keine Aluminiumbehälter verwenden – es besteht Materialunverträglichkeit.

- Feuchtes Produkt ist unverträglich mit Säuren, Ammoniumsalzen, Aluminium und anderen unedlen Metallen; dabei kann Wasserstoff entstehen.
- Das Produkt enthält Chromatreduzierer; der Gehalt an wasserlöslichem Chrom(VI) beträgt weniger als 0,0002 %. Bei nicht sachgerechter Lagerung oder Überlagerung kann der Chromatreduzierer seine Wirksamkeit vorzeitig verlieren – eine sensibilisierende Wirkung bei Hautkontakt ist dann nicht auszuschließen.
- Je nach Handhabung (z. B. Schleifen) ist die Bildung alveolengängigen kristallinen Siliziumdioxids möglich. Staubbildung unbedingt vermeiden; langandauerndes oder intensives Einatmen kann Silikose verursachen.
- Es ist immer ein Oberbelag aufzubringen.
- Werkzeuge und Geräte sofort nach Gebrauch mit Wasser reinigen. Zum Reinigen von Oberflächen und Kleidung keine Bürste und keine Druckluft verwenden; Industriestaubsauger mit HEPA-Filter einsetzen.

ZUSAMMENSETZUNG

- Hydraulisches Bindemittel auf Zementbasis gemäß DIN EN 197-1
- Mineralische Zuschläge gemäß DIN EN 13139
- Speziell abgestimmte Funktionsadditive

SICHERHEIT

- Produkt reagiert mit Feuchtigkeit/Wasser stark alkalisch. Deshalb Augen und Haut schützen. Bei Berührung grundsätzlich mit Wasser abspülen. Bei Augenkontakt unverzüglich einen Arzt aufsuchen.
- Weitere Hinweise im Sicherheitsdatenblatt unter www.neoliteshop.de.

ARBEITS- UND UMWELTSCHUTZ

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Signalwort: Gefahr

H315 Verursacht Hautreizungen. H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen. H318 Verursacht schwere Augenschäden. H335 Kann die Atemwege reizen.

P261 Einatmen von Staub vermeiden. P271 Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden. P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen. P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. P310 Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen. P501 Inhalt/Behälter entsprechend den örtlichen und nationalen Vorschriften entsorgen.

Persönliche Schutzausrüstung

Dichtschließende Schutzbrille nach EN 166. Nitrilgetränkte Baumwollhandschuhe, Schichtdicke mindestens 0,15 mm. Langärmelige, staubdichte Schutzkleidung. Beim Anmischen partikelfiltrierende Maske der Klasse P3. Die verwendete Schutzausrüstung muss der Verordnung (EU) 2016/425 entsprechen (CE-Kennzeichnung).

Umgang

- Für ausreichende Lüftung sorgen, Staubbildung vermeiden, an kritischen Punkten punktförmig absaugen.
- Berührung mit Augen und Haut vermeiden. Feuchtes Produkt reagiert stark alkalisch und kann Haut- und Augenreizungen, Dermatitis oder ernste Haut- und Augenschäden hervorrufen.
- Am Arbeitsplatz nicht essen, trinken, rauchen. Hände, Unterarme und Gesicht vor Pausen und nach Arbeitsende gründlich waschen. Verunreinigte Kleidung vor dem Wiedergebrauch waschen. Hautschutzplan beachten.

- Für Kinder unzugänglich aufbewahren; Kinder von frischem Material fernhalten.

Erste Hilfe

- **Augen:** Kontaktlinsen entfernen, sofort mindestens 15 Minuten mit viel Wasser ausspülen, auch unter den Augenlidern, sofort Arzt hinzuziehen. Auge nicht trocken reiben.
- **Haut:** Sofort mit viel Wasser und Seife abwaschen, trockenes Produkt entfernen und nachspülen. Kontaminierte Kleidung sofort ausziehen. Bei Hautreaktionen Arzt aufsuchen.
- **Einatmen:** An die frische Luft bringen, für ungehinderte Atmung sorgen. Bei Beschwerden Arzt aufsuchen und das Sicherheitsdatenblatt mitnehmen.
- **Verschlucken:** Mund ausspülen, reichlich Wasser nachtrinken, kein Erbrechen herbeiführen, sofort ärztlichen Rat einholen.

Entsorgung

- Ungebrauchte trockene Restmengen trocken aufnehmen, Behälter kennzeichnen und unter Vermeidung von Staubexposition nach Möglichkeit weiterverwenden. Abfallschlüssel 10 13 06.
- Feuchte Produkte und Produktschlämme aushärten lassen; nicht in die Kanalisation, Gewässer oder ins Erdreich gelangen lassen.
- Nach Wasserzugabe ausgehärtetes Produkt wie Betonabfälle und Betonschlämme entsorgen. Abfallschlüssel je nach Herkunft 17 01 01 (Beton) oder 10 13 14 (Betonabfälle und Betonschlämme).
- Vollständig entleerte Gebinde entsorgen: Abfallschlüssel 15 01 01 für Papier bzw. 15 01 05 für Verbundverpackungen.
- Produkt mit überschrittenem Wirksamkeitsdatum des Chromatreduzierers darf nicht mehr verwendet oder in Verkehr gebracht werden, sofern der Gehalt an wasserlöslichem Chrom(VI) 0,0002 % überschreitet.

RECHTLICHE HINWEISE

Die Angaben in diesem Datenblatt beruhen auf unseren derzeitigen Kenntnissen und Erfahrungen und beziehen sich auf die professionelle Anwendung und den gewöhnlichen Verwendungszweck. Sie stellen allgemeine Empfehlungen dar und entbinden den Anwender nicht von der eigenen Prüfung der Eignung des Produkts für den vorgesehenen Anwendungszweck. Durch die Verwendung natürlicher Rohstoffe können die angegebenen Werte und Eigenschaften Schwankungen unterliegen. Eine Gewähr für die Allgemeingültigkeit aller Angaben wird im Hinblick auf unterschiedliche Witterungs-, Verarbeitungs- und Objektbedingungen ausgeschlossen. Die allgemeinen Regeln der Bautechnik, die geltenden Normen und Richtlinien sowie die technischen Verarbeitungsrichtlinien sind zu beachten. Nachträglich eingefräste Estriche sind eine Sonderkonstruktion und gesondert vertraglich zu vereinbaren. Ergänzend gilt das Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Revision 2.0 vom 21.07.2026.

Dieses Datenblatt trägt auf jeder Seite sein Druckdatum. Mit dem Erscheinen einer Fassung mit neuerem Druckdatum verlieren alle früheren Ausgaben ihre Gültigkeit. Es gilt ausschließlich die jeweils aktuelle Fassung.

Neolite GmbH · Borsigstraße 1 · 51381 Leverkusen · Deutschland · Tel. 02171 7695080
kontakt@neoliteshop.de · www.neoliteshop.de